

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung

Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienerschutzsystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.



Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895



Dinos deutscher Händler Hematec hat in den letzten 22 Jahren jetzt 2.222 Bühnen vermarktet

GEHT DA NOCH WAS?

Anhängerbühnen sind schon lange aus dem Mittelpunkt gedrängt worden. Ganz verschwinden werden Sie aber wohl nie. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.

Früher ganz groß, heutzutage in die Nische getrieben, fristen Anhängerbühnen ein Leben im Schatten des Glanzes der Anfangszeiten. „Wir haben mit Systemlift 1991 mit Anhängerbühnen in den neuen Bundesländern angefangen. Das lief auch jahrelang ganz gut“, erinnert sich Leopold Mayrhofer. Der Vorstandsvorsitzende von Systemlift kennt aber auch die heutige Realität nur zu gut: „Mittlerweile aber ist der Anhängermarkt enorm zurückgegangen. In den letzten Jahren hat der 3,5-Tonner die Anhängerbühne abgehängt.“ Bedeutet das das endgültige Aus?



Karin Nars (l.) und Andreas Hänel

Jubiläumslackierung
anlässlich 2222 verkaufter
Dinolift Hubarbeitsbühnen
in Deutschland und Österreich

Nein, meint Mayrhofer: „Ich sehe aber nach wie vor gute Vermietmöglichkeiten für Anhängerbühnen, wenn man zum Beispiel an Hinterhöfe oder schwierige Zugänge denkt. Manche Systemlift-Mitglieder haben keine Anhängerbühnen mehr, andere haben eine ganze Menge davon. Ich denke, dass sie nach wie vor ihre Berechtigung haben – und im Zuge der Euro6-Diskussion in den Innenstädten vielleicht auch eine neue Chance.“

Auch die Aussage von Dieter Beyer aus dem Hause Beyer Mietservice zeigt, dass Anhängerbühnen tatsächlich nicht von der Bildfläche verschwinden werden, aber auch, wo die Probleme liegen: „Als moderner Dienstleister im Bereich Maschinen- und Gerätevermietung erweitern wir unsere Flotte stetig. Neueste Technik und Innovationen spielen dabei für uns eine große Rolle. Während noch vor rund 20 Jahren Anhängerarbeitsbühnen eine sehr große Rolle gespielt haben, hat die Entwicklung im Bereich LKW-Bühnen dafür gesorgt, dass diese einen großen Teil der Einsatzbereiche der Arbeitsbühnen auf Anhängerfahrgerstell übernommen haben.“ Ein Wandel hat also eingesetzt und Beyer führt weiter an: „Durch die Verwendung von hochmodernen Feinkornstählen konnten die Gewichte der LKW-Bühnen deutlich optimiert werden. Waren vor rund zwei Jahrzehnten noch 7,5-Tonnen-Fahrgerstell notwendig, um 28 Meter Arbeitshöhe zu erreichen, erreicht man diese heute mit 3,5-Tonnen-Fahrgerstell, die sich wiederum mit der Führerscheinklasse B fahren lassen, während für Anhängerarbeitsbühnen heute im Gegensatz zu früher eine zusätzliche Führerscheinprüfung für die Klasse BE notwendig ist.“ >>



Bei Beyer Mietservice sieht man nach wie vor einen Bedarf an Anhängerbühnen




HOHE QUALITÄT

BREITES SORTIMENT STARKER SERVICE



PARTS & ACCESSORIES



TVH PARTS NV
info@tvh.com
www.tvh.com

TVHPARTS



Anker aus Lüneburg hat sich wieder für eine Denka DK18 entschieden

» Kein Wunder also, wenn die Erfahrung von Beyer Mietservice ist, dass „die LKW-Bühnen auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell aufgrund ihrer Wirtschaftlichkeit und Effizienz den Anhängerbühnen damit in den letzten Jahren erheblich den Rang abgelaufen haben.“ Gibt es damit keine Zukunft für Anhängerbühnen? Nein, meinen die Experten von Beyer: „Es gibt auch noch einen Bedarf für Anhängerarbeitsbühnen, den wir als moderner und zukunftsorientierter Dienstleister im Blick haben, nämlich den Bedarf unserer Kunden, die eine preiswerte und zuverlässige Höhenzugangstechnik suchen wie beispielsweise für Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten.“

Die Anhängerbühnen punkten, wenn Höhenzugang auf lastlimitiertem Untergrund benötigt wird und wenn der Faktor Zeit keine große Rolle spielt. Deshalb halten wir in unserer Mietflotte auch die Arbeitsbühnen auf Anhängerfahrgestell für diesen Bedarf vor.“ Das Fazit ist demnach nicht verwunderlich: „Auch wenn die LKW-Bühnen inzwischen viele Einsatzbereiche der Anhängerarbeitsbühnen übernommen haben, haben die Arbeitsbühnen auf Anhängerfahrgestell ihre Daseinsberechtigung und gehören für uns zu einer modernen Mietflotte dazu.“

Dass Anhängerbühnen mal einen größeren Stellenwert innehatten, zeigt die Auswahl an Anbietern. Fast alle Allround-Anbieter hatten Anhängerbühnen im Programm. Jetzt ist die Auswahl reduziert und wird mit Spezialisten ergänzt, deren Zahl auch sich reduziert hat. Was aber lässt sich bei Anhängerbühnen noch verbessern? Nun, es ist wahr. Es gibt viele Hersteller, die sagen, dass „sie konsequent ihr bestehendes Programm weiter entwickeln.“ Ein Beispiel hierfür ist sicherlich Dinolift. So wurde bei dem Modell 160XT dank neuem hydraulischen Korbdrehmotor der Drehbereich auf 180 Grad erweitert. Darüber hinaus sind alle Modelle mit Arbeitshöhen zwischen zwölf und 21 Metern inzwischen auch optional mit Batterieantrieb erhältlich. Dazu gibt es zahlreiche Detailentwicklungen, weswegen nicht unbedingt von einem neuen Modell gesprochen wird. Um beim Beispiel Dinolift zu bleiben: Die Maschinen haben jetzt einen Schlüsselschalter mit nur noch zwei Stellungen, und auch bei der Steuerung ist auf eine 2-Joystick-Steuerung umgeschaltet worden. Im Bereich der Optionen ist die Nivellierautomatik sicherlich etwas, dass sich auch bei den preiswerten Anhängerbühnen immer öfters finden wird – nicht nur bei Dinolift.

Kontinuierliche Entwicklungen

Ein ähnliches Bild zeigt sich auch bei anderen Herstellern. So heißt es bei Denkalift, einer Marke, die Rothlehner vor vier Jahren übernommen hat: „Zahlreiche Produktweiterentwicklungen wurden und werden seit der Übernahme 2013 in die Serie eingeführt.“ Die Produktpalette ist dabei gleich geblieben und umfasst Anhängerbühnen mit Arbeitshöhen zwischen zwölf und 30 Metern. Die Geräte sind nach

wie vor bewährt und beliebt, wie das Beispiel Anker Kran- und Arbeitsbühnenvermietung zeigt. Eine neue DK 18 ist jüngst nach Lüneburg an den Sitz von Anker ausgeliefert worden. Mit der neuen Anhängerbühne ersetzt das Partner-Lift-Mitglied ein älteres 18-Meter-Denka-Modell, welches bereits viele Jahre im Einsatz war. Das positive Kundenfeedback und die sehr guten Leistungsdaten des DK18 führten wieder zur Investition in das neue Gerät. Auch die gute Zusammenarbeit mit Lift-Manager im Service- und Ersatzteilbereich war ein ausschlaggebender Punkt. Zwischenzeitlich folgte ein weiterer Auftrag für einen Denkalift Junior 12. Dass alles heißt aber nicht, dass nicht auch bei Rothlehner neue technische Details mit eingebaut werden. So wurde vor wenigen Wochen eben eine solche DK18 auf der Suisse Public in Bern vorgestellt. Das Gerät ist mit der neuen Sonderausstattung „automatische Abstützung“ ausgestattet und wurde an den Händler für die Schweiz, Sky Access, übergeben.

Nebst den Raupenbühnen produziert Ommelift – und das viel länger – Anhängerbühnen. Die jüngsten Entwicklungen wurden im letzten Jahr präsentiert. Mit der 1700 EX ist ein Gerät mit Z-Gelenk dazugekommen. Neben der Arbeitshöhe von 16,8 Meter stehen 9,1 Meter Reichweite und 200 Kilogramm Korblast zur Verfügung. Die Transportlänge liegt bei 6,25 Meter, das Gewicht bei 2.060 Kilogramm. Zur Standardausstattung gehört auch eine feinfühligste Proportionalsteuerung. Der Korb kann um je 50 Grad gedreht werden. Als Antrieb kommt ein E-Motor zum Einsatz, der mit 230 Volt betrieben werden kann, während die Version 1700 EXB einen Batterieantrieb aufweist. Als zweite Neuerung ist die 1300 E präsentiert worden. Gegenüber dem Vorgängermodell ist das Gerät 0,75 Meter kürzer und damit leichter zu rangieren. Bei der Reichweite kommt das Modell auf neun Meter, und auch der Korb lässt sich inzwischen um je 50 Grad drehen. Angetrieben wird das Gerät mit einem Batteriepaket.



Ein Klassiker von Snorkel: die TL39



Genie-Anhängerbühnen werden in Deutschland über Wienold verkauft



Rollen fleißig vom Band: Bei Niftylift sind Anhängerbühnen ein wichtiges Thema



Jüngste Neuheit: Die Omme 1700 EX mit Z-Gelenk

Würze in der „Kürze“

Auf eine Länge – oder vielleicht wäre „Kürze“ der bessere Begriff – von 3,1 Meter kommt der X-Trailer von Comet. Damit lässt sich immer noch eine Arbeitshöhe von rund zwölf Meter realisieren, und die Reichweite liegt bei 4,5 Meter. Das Eigengewicht in der leichtesten Version beträgt 1.250 Kilogramm. Auch mit 200 Kilogramm Korblast beläuft sich die Reichweite auf 4,50 Meter.

Sie waren es, sind es und werden es bleiben: Klassiker für Genie. In Deutschland über Wienold Arbeitsbühnen vermarktet, sind zwei Modelle als Dauerbrenner im Programm. Die Modelle TZ 34 und TZ 50 decken mit ihren Arbeitshöhe von 12,3 und 17 Metern den wichtigsten Bereich ab. Die seitliche Reichweite liegt zwischen 5,5 und 8,8 Metern. Beide Modelle verfügen über einen Gelenkteleskopausleger mit 359-Grad-Drehkranz. Die TZ 50 ist zusätzlich mit drehbarem Korb und separatem Radantrieb ausgestattet. Durch diesen Antrieb lässt sich die Bühne per Fernsteuerung in Position bringen.

Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei Snorkel. Mit den Modellen TL37J, TL39 und TL49J liegt die Auswahl zwischen einer Arbeitshöhe von 10,9 und 14,7 Metern. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren die Steuerungen vereinheitlicht und diese Vereinheitlichung auch bei seinen Anhängerbühnen durchgeführt. Es gibt die Geräte mit Batterieantrieb oder mit 230-Volt-Motor.

Fest im Programm stehen auch bei Niftylift die Hängerbühnen. Hier sind es gleich fünf Modelle, die nicht nur den Bereich zwischen zwölf und 21 Meter abdecken, sondern noch mit der 120T auch noch eine Variante zum Standardprodukt, das mit 6,1 Meter eine höhere Reichweite erzielt. Das Eigengewicht liegt bei 1.400 Kilogramm. Die Transportlänge liegt bei 4,5 Meter.

Der Welt der Anhängerbühnen für sich gefunden hat Europelift aus Ungarn. Das Unternehmen hat zuletzt seine TM16TJ vorgestellt. Nebst der Arbeitshöhe von 16 Metern kommt das Gerät auf eine maximale Reichweite von zehn Metern. Das Teleskopmodell mit Korbarm gibt es in unterschiedlichen Antriebsvarianten und wird in Deutschland über Rothlehner mit vermarktet.

Zwar heißt die Modellbaureihe „Parma“ wie die italienische Stadt, doch Hersteller Matilsa ist in Spanien zuhause. Seit einiger Zeit ist Hebeteknik Wendel aus Riedstadt deutscher Vertriebspartner für das Unternehmen und bringt die Gelenkteleskopbühnen auf Anhängerfahrgestell hierzulande auf den Markt. Die drei Modelle reichen von zwölf bis 17 Meter Arbeitshöhe. Die Kleinste, die Parma 12 T, bietet eine Reichweite von 6,1 Metern bei einem Eigengewicht von 1.450 Kilogramm. Bei der großen Parma 17 T stehen 8,75 Meter Reichweite und 2.300 Kilogramm im Datenblatt. <<



Besonders kompakt: der Comet X-Trailer



Die Parma 12 T von Matilsa wird über Wendel vertrieben



Neu von Europelift: die TM16TJ

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Schon getestet?

DINO 220XSE

Einfach effektiver!

Besuchen Sie uns!
8 & 9 September
Hotelpark Hohenroda

**Platformers'
Days 2017**

DINOLift
UP TO THE JOB

HEMATEC

HEMATEC Arbeitsbühnen GmbH
www.hematec-arbeitsbuehnen.de

Zentralruf Deutschland +49 (351) 89 75 50-0
Österreich +43 (1) 769 30 69

Schmidt Parts Supply

SPS

Ersatzteile und Zubehör für Hubarbeitsbühnen

Telefon: 0471/90 22 763 Telefax: 0471/90 22 764



www.sps-bhv.de



OMMELIFT – Der führende Arbeitsbühnen Hersteller.

FÜR JEDES PROJEKT DIE RICHTIGE GRÖSSE!



GENERALIMPORTEUR
VESELTI BY HINMER ABO OMMELIFT

OMMELIFT

Omme Lift GmbH - Bayernstr. 35 - 30855 Langenhagen
+49 511 9781010 - www.ommelift.de